Wien 2025: Großbaustellen und radfreundliche Umgestaltungen starten!

Im Sommer 2025 startet Wien zahlreiche Bauprojekte, einschließlich der Sanierung der Brigittenauer Brücke und Gleisarbeiten.

Wien, Österreich - Der Sommer 2025 wird in Wien von zahlreichen Baustellen geprägt sein, die sowohl Autofahrer als auch Öffi-Nutzer und Radfahrer betreffen. Die Stadt nutzt die verkehrsärmeren Monate für umfassende Renovierungs- und Bauprojekte, deren Fertigstellung bis in das nächste Jahr geplant ist. Die Planung dieser Großprojekte wurde im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellt, bei dem Baustellenkoordinator Christian Zant und Wolfgang Strenn von der MA 29 die wichtigsten Vorhaben erläuterten. Jährlich gibt es in Wien rund 600 Kleinbaustellen, die sich zusätzlich zu den größeren Projekten summieren.5min berichtet

Eine der bedeutendsten Maßnahmen ist die Sanierung der

Brigittenauer Brücke, die am 1. Juli 2025 beginnt. Geplant ist die Erneuerung von zehn Fahrbahnübergängen auf einer Strecke von 281 Metern. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, wobei jeweils ein Fahrstreifen je Richtung offen bleibt. Zudem bleibt der Geh- und Radverkehr aufrecht, jedoch mit Einschränkungen zu rechnen. Die Fertigstellung ist für Mai 2026 anvisiert, was signalisiert, dass die Wiener Fußgänger und Radfahrer noch einige Zeit Geduld aufbringen müssen.MeinBezirk berichtet

Gleisarbeiten und weitere Bauprojekte

Ab dem 24. Juni 2025 starten umfassende Gleiserneuerungen am Kärntner Ring, Schwarzenbergplatz und Universitätsring, die voraussichtlich bis Ende August andauern werden. Während dieser Zeit bleiben zwei Fahrstreifen je nach Baufortschritt offen, was für die Straßenbahnlinie 43 unter Umständen zu Unterbrechungen und Kurzführungen führen wird. Zusätzlich sind Gleisbauarbeiten im Bereich des Parlaments und des Rathausplatzes ab Juli geplant. Bei den Gleisarbeiten müssen die Fahrgäste mit geänderten Fahrplänen und Unterbrechungen rechnen.5min berichtet

Doch nicht nur die Gleise werden erneuert, auch die Radwege kommen in diesem Sommer nicht zu kurz. Die Stadtverwaltung hat einen neuen gemischten Geh- und Radweg in der Spittelauer Lände angekündigt, ergänzt durch den Umbau von Verkehrsinseln und neue Schutzwege in wichtigen Straßen wie der Altmannsdorfer Straße, Anton-Baumgartner-Straße und Atzgersdorfer Platz. Die neuen Radstreifen an der Wagramer Straße und der Zwei-Richtungs-Radweg in der Wintzingerodestraße debütieren ebenfalls, um die Radfahrerfreundlichkeit in der Stadt zu erhöhen.FahrradWien berichtet

Weitere Entwicklungen in der Stadt

Außerdem stehen noch einige andere Großprojekte auf der Liste: Die Sanierung des Kanals am Hernalser Gürtel wird im Juli und

August mit teils nur nächtlicher Nutzung vorangetrieben. Am Julius-Tandler-Platz und der Alserbachstraße wird die Aufenthaltsqualität durch Begrünungsmaßnahmen verbessert, mit einer Fertigstellung bis Dezember. Auch die Arbeiten an der Stadionbrücke werden im August fortgesetzt und bis 2026 andauern. Es wird weiterhin eine Reduktion der Fahrstreifen sowie Umleitungen geben, sodass alle Verkehrsteilnehmer gefordert sein werden, sich an die Gegebenheiten anzupassen.5min berichtet

Alle aktuellen Informationen zu Baustellen und deren Fortschritt sind online zu finden unter baustellen.wien.at. Es bleibt zu hoffen, dass diese zahlreichen Projekte nicht nur der Instandhaltung dienen, sondern auch die Lebensqualität in Wien merklich verbessern werden.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.meinbezirk.at • www.fahrradwien.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net